



WWW.PFARREIBADEN.CH / WWW.PFARREI-ENNETBADEN.CH

spür  
glauben  
leben  
bar



Ausgabe  
Nov. 2016

AGENDA

## Advent – lichtvoller Moment

Advent

das ist Ankunft

das ist Hoffnung

das ist Erwartung

dass kommen möge

ein wenig mehr Güte

ein wenig mehr Zärtlichkeit

ein wenig mehr Liebe,

Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

in die Welt.

Advent

heisst bereit sein

heisst offen sein

für das Neue

für das Unerwartete

für alles was uns weiterführt

und weitertreibt

in der Welt

tiefer in uns selbst.

«Welt der Frau» Dezember 1992

Gönnen Sie sich in der Vorweihnachtszeit eine kleine Auszeit vom Alltag. Einige spezielle

Anlässe möchten wir Ihnen dazu besonders ans Herz legen:

Schwester Marianne Bernhard folgte einem inneren Ruf nach Zürich in den Kreis 4, wo sie seither im Quartierkloster - einem Ort des Rückzugs und des Gebetes - lebt. Beten für die Menschen sieht sie als Auftrag. Es ist nichts Spektakuläres, aber es geschieht still, stetig.

Alfred Höfler entführt Sie an seinem meditativen Vortrag in eine kurzweilige Gedankenreise durch die unendliche Geschichte der Engel - vielleicht ist auch Ihnen schon einmal ein Engel begegnet?

In der reichen Schweiz gibt es Menschen, für die Nichts selbstverständlich ist. Armut betrifft hier vor allem Alleinerziehende, Alleinstehende und ältere Menschen. Und die Zahl der Menschen, die sich allein, verloren und ausgegrenzt fühlen, wächst auch in der Schweiz. Mit der Aktion «Eine Million Sterne» wollen wir ein Zeichen für eine solidarische Schweiz setzen - deren Stärke sich am Wohl der Schwachen misst. Jedes Licht ist ein Bekenntnis für eine Gesellschaft, die auch Schwache stützt und in Not Geratenen hilft.

Viele lichtvolle Momente  
wünschen wir Ihnen!

### Vortrag «Quartierkloster»

Montag, 14. November 2016, 19:30 Uhr  
in der Sebastianskapelle Baden. Schwester Marianne Bernhard referiert im Rahmen der Erwachsenenbildung der Kath. Kirchgemeinden Wettingen und Baden-Ennetbaden.

### Vortrag «Fundstücke Engel»

Donnerstag, 17. November 2016, 19:30 Uhr  
in der Sebastianskapelle Baden. Meditativer Vortrag und Buchpräsentation von Alfred Höfler, musikalisch begleitet durch Christine und Hanspeter Neuhaus

### Kirchgemeindeversammlung 2016

Montag, 28. November 2016, 19:30 Uhr  
im Pfarreisaal Roter Turm Baden

### Eine Million Sterne

Samstag, 10. Dezember 2016, ab 16:00 Uhr  
auf dem Kirchplatz Baden mit Christian Schenker als musikalischen Botschafter

## KONTAKTE

Redaktion Newsletter

✉ [kommunikation@pfarreibaden.ch](mailto:kommunikation@pfarreibaden.ch)

Stadtpfarramt Baden Tel. 056 222 57 15

✉ [pfarramt@pfarreibaden.ch](mailto:pfarramt@pfarreibaden.ch)

Pfarrei Ennetbaden Tel. 056 210 47 37

✉ [megloff@pfarrei-ennetbaden.ch](mailto:megloff@pfarrei-ennetbaden.ch)

## Unsere Minis

Was denken Sie - wie viele Ministranten bereichern unsere Eucharistiefeiern mit ihren Altardiensten?

Der Dienst des Ministranten als Helfer für den Vorsteher des Gottesdienstes dürfte bereits in der Frühzeit der Kirche existiert haben. In den ersten christlichen Gemeinden war es so, dass ein Gottesdienst von verschiedenen Menschen mitgestaltet wurde und die Dienste noch nicht festgeschrieben waren. Texte aus dem zweiten Jahrhundert nach Christus lassen eine erste Aufgabenteilung vermuten. Dort ist unter anderem von „Akolythen“ die Rede. Akolyth ist ein griechisches Wort und bedeutet „Begleiter“. Akolythen brachten die Kerzen, den Wein und das Wasser zum Altar und halfen dem Bischof im Gottesdienst. Damit war der Minidienst geboren!

Was heute eine Selbstverständlichkeit ist - nämlich dass auch Mädchen und junge Frauen zum Ministrantendienst zugelassen



sind - wurde erst 1994 offiziell von Papst Johannes Paul II. bestätigt.

In diesem Jahr durften wir in unseren Pfarreien 21 neue Ministrantinnen und Ministranten willkommen heißen. Lesen Sie, wieso sich die Kinder dazu entschieden haben, Ministranten zu werden:

*«Ich gehe gerne in die Kirche. Mein Grossvater kommt auch aus der Kirche und hat mich schon ganz viel gelehrt.»* (Sina)

*«Weil meine grosse Schwester auch Ministrantin ist und weil es*

*mir sonst in der Kirche immer langweilig ist.»* (Valérie)

*«Ich will ministrieren und finde es einfach schön, das zu tun.»* (Raphael)

Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage ist übrigens 129 Kinder und Jugendliche! Freuen wir uns darüber, dass so viele junge Menschen für diesen Dienst in und an der Kirche in unseren Pfarreien bereit sind.

## Kirchgemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 28. November 2016, um 19:30 Uhr im Pfarreisaal Roter Turm Baden ein.

Mit Ihrer Anwesenheit und Ihrem Interesse helfen Sie, unsere Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten. Die ausführliche Vorstellung der traktandierten Geschäfte erfolgt in der Broschüre zur Kirchgemeindeversammlung. Diese wird neu nicht mehr direkt an alle Stimmberechtigten versandt. Alle Personen, welche in den letzten zwei Jahren an einer Kirchgemeindeversammlung teilgenommen haben, erhalten die Broschüre automatisch.

Das Versandcouvert ist dabei neu gleichzeitig der Stimmrechtsausweis.

Weitere interessierte Personen können die Broschüre gerne wie folgt beziehen:

- In unseren Sekretariaten
- In unseren Kirchen
- Telefonische Bestellung beim Kirchgemeindesekretariat unter Telefon 056 222 70 83

Zudem ist die Broschüre auf den beiden Pfarreiwebseiten von Baden und Ennetbaden einsehbar. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung, im Anschluss daran sind alle Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

